

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. 33.

Den 15. August 1807.

Mit Königlich Sächsischem allergnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Durchpassirt sind hier: den 7. d. 2 Bayerf. und 1 Franz. Offizier nach Dresden, eine Estafette nach Rothkretscham, 2 Rathspersonen aus Warschau, von Dresden zurück, eine Estafette von Schmiedefeld; den 8. ein Franz. Oberst und 2 Bayerf. Offiziere nach Dresden, ein Franz. Offizier mit der Equipage des Marschalls Massena; den 9. ein Commando von Prinz Anton von 1 Offizier u. 36 Grenadiern von Camenz, ein Bayerf. Offizier, 160 Franz. Husaren zur Armee; den 10. 452 Franz. Verwundete zurück nach Frankreich; den 11. 2 Franz. und 1 Bayerf. Offiz. zurück, Graf Poninsky nach Polen; den 12. 6 Franz. Offiz. und 2 Offiz. von der Polnischen Legion von Dresden, 3 Franz. Offiziere, 4 Bayerf. Offiz., ein Franz. Oberst, K. Sächs. Hauptm. v. Gösnitz und Lieut. v. Kommerstädt, eine Estafette, ein Adjutant des Franz. Marschalls Ney, alle nach Dresden; den 13. Baron von Stein und Oberlandbaumeister Franke nach Schlessien, ein Franz., 4 Bayerf. und ein Würtemb. Offiz. nach Dresden.

Am 9. d. verunglückte hier ein junger Mensch, Namens Peter Rozandt, aus Krostwitz gebürtig, im 14ten Jahre, ward Abends nach 8 Uhr unter der neuen Kunst beim Bade gefunden, und konnte, ungeachtet alle Mittel zu seiner Rettung angewandt wurden, nicht wieder zum Leben gebracht werden. — Junge unerfahrene Leute

haben jetzt mehrere Warnungen erhalten, beim Baden äußerst vorsichtig zu seyn, um leicht möglichen Gefahren zu entgehen.

II. Aus dem Vaterlande.

Am 24. Jun. als am Tage, wo Se. Maj. der Kaiser und König Napoleon General-Revüe hielten, ernannten Ihro Maj. den nunmehrigen Obristen und General-Adjutanten von Petrikowsky, zum Offizier der Ehrenlegion, und zwar auf die ruhmvollste Weise, indem Allerhöchst Sie Sich von einem der anwesenden Marschälle dessen Kreuz geben ließen und es dem Obersten selbst einhändigten. Ferner ward der Major Thielemann zum Mitglied der Ehrenlegion ernannt, so wie Se. Majestät befahlen, alle Stabs-Offiziere der Cavallerie, auch die Rittmeister von Gutbier und von Thümmel, und den ältesten Offizier jeden Grades, darzu aufzuzeichnen.

Zu Mitgliedern der Ehrenlegion sind ferner ernannt worden:

Major v. Altenbockum, v. Reg. Prinz Maximilian.
Major v. Klising, vom Regiment Prinz Anton.
Capitain v. Berge, vom Regiment Säger.
Prem. Lieut. v. Francken, v. Reg. Prinz Maximilian.
" " Frhr. v. Gärtner, v. Reg. v. Debschelwitz.
Souslieut. Schneider, der 1ste, v. Reg. Prinz Anton.
" " v. Häusler, v. Reg. Prinz Maximilian.
Fähnrich v. Bourck, vom Regiment Säger.
Sergeant Wolfert, vom Regiment Prinz Anton.
" " Liedeburg, " " " "
Corporal Koss, " " " "
" " Gutmann, " " von Low.

Pensionen sind von Sr. des Kaisers und Königs Majestät ausgesetzt worden:

dem Feldwebel Hesse vom Regiment von Debschelwitz, 200 Livres jährlich.

R E